

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 8 / Fachbereich 8 - Schule und Bildungsplanung

Sitzungsvorlage

Datum: 09.11.2022

Drucksache Nr.: **22/0546**

Beratungsfolge

Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung

Sitzungstermin

01.12.2022

Behandlung

öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Sachstandsbericht zur Digitalisierung der städtischen Schulen

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum aktuellen Sachstand der Digitalisierung an den städtischen Schulen zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Die Fortentwicklung der Digitalisierung der städtischen Schulen seit dem vorherigen Bericht in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Weiterbildung am 30.03.2022 (DS-Nr. 22/0128) ist nachfolgend kurz dargestellt.

Digitalpakt:

Der Antrag für die IT-Basisinfrastruktur der Grundschulen und der Förderschule wurde entsprechend der Anforderungen der Bewilligungsbehörde konkretisiert. Die grundlegenden Maßnahmen zur Anpassung der strukturierten Verkabelungen sind an den Grundschulen bis auf einen Standort bereits erfolgt. Ein anteiliger Mittelabruf war jedoch noch nicht möglich, da die Bewilligungsbehörde noch keinen Förderbescheid erteilen konnte.

Dieser Antrag befindet sich, ebenso wie der zweite für die IT-Basisinfrastruktur an den weiterführenden Schulen, im Status des genehmigten vorzeitigen Maßnahmenbeginns. Der zweite Antrag wird derzeit noch in Abstimmung mit der Bewilligungsbehörde angepasst. Mit Bescheiden kann nicht vor Jahresbeginn 2023 gerechnet werden.

Die Stadt Sankt Augustin hat das ihr zur Verfügung gestellte Schulträgerbudget i. H. v.

1.986.913,00 € mit beiden Anträgen ausgeschöpft.

In einem dritten Verfahren (sog. qualifiziertes Windhund-Verfahren) beantragte der Schulträger weitere Fördermittel für bislang nicht in einem Antrag enthaltene Präsentationstechnik. Hierbei wurden Fördermittel (0,5% des ursprünglichen Fördervolumens aus dem Digitalpakt) bereitgestellt, die einzelne Schulträger in ihren Budgets nicht ausschöpften und um die sich landesweit alle Schulträger am 02.11.2022 online bewerben konnten. Aufgrund der Vielzahl der eingegangenen Anträge steht eine Entscheidung zur Frage, ob der hiesige Antrag berücksichtigt werden konnte, noch aus.

Erneuerung/Ertüchtigung der IT-Infrastruktur:

Der FB 9 konnte die Maßnahmen an den Schulen der Primarstufe mit Ausnahme der GGS Am Pleiser Wald erfolgreich abschließen.

In den Sommerferien 2023 konnte die Erweiterung der strukturierten Verkabelung für Access Points am Rhein-Sieg-Gymnasium abgeschlossen werden.

In der Fritz-Bauer-Gesamtschule sind umfangreiche Arbeiten zur Erneuerung der strukturierten Verkabelung derzeit ebenso im Gange, wie am Campus Niederpleis mit allen drei dort angesiedelten Schulen.

Folgende letzte bauliche Meilensteine werden im kommenden Jahr erreicht:

- Planung + Herstellung strukturierte Vernetzung Fritz-Bauer-Gesamtschule (2. Quartal 2023)
- Planung + Herstellung strukturierte Vernetzung Campus Niederpleis (2. Quartal 2023)
- Neuplanung/-erstellung strukturierte Vernetzung GGS Am Pleiser Wald (3. Quartal 2023)

FD 10/10 erarbeitet derzeit ein Netzwerkkonzept für die Schulen, nach dem u. a. auch noch zu beschaffende Netzwerktechnik, Access Points, Server und Speicher eingebunden werden.

Der FD 8/10 erhält in enger Kooperation mit FD 10/10, dem externen Support-Partner NetCologne ITS und den Medienkoordinierenden der Schulen, den IT-Betrieb mit historisch gewachsener Ausstattung aufrecht.

Hinsichtlich der geförderten Glasfaseranschlüsse der Schulstandorte ist weiterhin nicht absehbar, wann die Anschlüsse stadtweit buchbar sein werden. Nach umfangreichen Vorarbeiten wurden die offenen Tiefbauarbeiten im Frühjahr zügig durchgeführt, seither stocken jedoch die Einbringungen der Glasfasermedien in die vorhandenen Leerrohre und die Installation der Abschlusspunkte.

Unterdessen konnte Anfang September 2022 im Rhein-Sieg-Gymnasium ein erster, vom Schulträger selbst (also unabhängig von der geförderten Maßnahme) beauftragter symmetrischer Glasfaseranschluss in Betrieb genommen werden. Die vorteilhaften vollen Auswirkungen werden sich jedoch auch dort erst nach einer Erneuerung der Server- und Netzwerktechnik zeigen können.

Beschaffungen:

Einzelne aufwändige Verfahren, wie z. B. die Vergabe zu einer pädagogischen Netzwerkoberfläche für die weiterführenden Schulen oder die Bereitstellung des Microsoft 365-Portfolios bedurften und bedürfen aufgrund des Umfangs etwa einer EU-weiten Ausschreibung.

Zu anderen Beschaffungen, wie beispielsweise Server für Schulen, aktive Netzwerkkomponenten oder WLAN-Infrastruktur, mussten und müssen Standards gefunden und definiert werden, bevor die Verfahren angestoßen werden können.

Trotz personeller Vakanz im FB 8 seit Frühjahr 2022 konnten – neben alltäglichen Ersatz- und Ergänzungsmaßnahmen und laufenden Verhandlungen mit Schulen über weitere Bedarfe – folgende wesentliche Beschaffungen durchgeführt werden:

- Pädagogische Netzwerkoberfläche für weiterführende Schulen (EU-weite Ausschreibung)
- iPads für 1:1-Ausstattung (EU-weite Ausschreibung)
- Microsoft 365 für alle Schulen (öffentliche Ausschreibung)
- Interaktive Display-Anlagen für Grundschulen und Förderschule (öffentliche Ausschreibung)
- iPad-Zubehör (Tastaturhüllen und Bedienstifte) (öffentliche Ausschreibung)
- Einzelmaßnahmen Beschaffungen (z. B. div. Präsentationstechnik für weiterführende Schulen, teils einschl. Dienstleistung zur Installation, Streaming-Boxen, Dokumentenkameras, Notebooks, Infosysteme, Ladekoffer für Mobilgeräte, Monitore, Software-Lizenzen, Lautsprecher etc.)

Die Stellenvakanz im Bereich der Beschaffung besteht weiterhin. Nach mehrfach erfolgloser Ausschreibung steht nun ein Auswahlverfahren an.

Eine weitestgehende Standardisierung des Beschaffungsverfahrens für Schul-IT zur Vereinfachung, Beschleunigung und zur Erhöhung der Transparenz wird derzeit in enger Abstimmung mit den Schulen vorbereitet.

1:1-Ausstattung:

Mit Mitteln eines weiteren Förderprogramms („Zweites Ausstattungsprogramm – Land“) konnten alle Schülerinnen und Schüler der Gutenbergschule mit mobilen Endgeräten und passendem Zubehör ausgestattet werden.

Aus Eigenmitteln wurden dazu Ladewagen für die Lerngruppen beschafft. FD 10/10 nahm die Ausstattung in Abstimmung mit der Schule und FD 8/10 in Betrieb.

Die erste Tranche der 1:1-Ausstattung der Schülerschaft an weiterführenden Schulen mit iPads wurde kürzlich geliefert, die Beschaffungen der zugehörigen Lizenzen sowie des Zubehörs laufen bereits.

Parallel dazu wurde FD 10/10 mit geeigneter Hardware zur Ersteinrichtung einer Vielzahl von Geräten ausgestattet. Von dort wurden zudem bereits vorbereitende Maßnahmen für Ausgabe und Betrieb der 1:1-Ausstattung erprobt.

Mit den Medienkoordinierenden der weiterführenden Schulen wurde zusammengetragen,

was zur Vorbereitung, zum Alltagsbetrieb, bei Störungen und Beschädigungen sowie zum gesamten Gerätemanagement von der Anlieferung bis zur Entsorgung zu beachten sein wird. In der Folgesitzung am 01.12.2022 wird dies weiter konkretisiert, um in einer weiteren Sitzung Ende Januar 2023 praxisreif vorgelegt werden zu können.

Verschiedenartige Fortbildungsangebote zur Einführung der bzw. zum Unterricht mit individuellen mobilen Endgeräten vermittelte der Schulträger an die Schulen weiter.

Gremienarbeit:

Am 09.06.2022 und am 21.09.2022 tagte die Steuerungsgruppe MEP.

In der jüngsten Sitzung lagen die Schwerpunkte auf der Bereitstellung und Auskömmlichkeit der Haushaltsmittel sowie auf dem Wunsch der Primarstufenschulen nach einer pädagogischen Netzwerkoberfläche.

Am 14.06.2022 tagte die AG Medienkoordination vorerst letztmalig mit beiden Schulstufen. Dort stellte die untere Schulaufsicht ihr umfassendes Beratungs-, Vernetzungs- und Fortbildungsangebot dar.

Am 20.10.2022 kam die AG Medienkoordination der Grundschulen zusammen, am 03.11.2022 die der weiterführenden Schulen. Die Gruppen wurden aufgrund der verschiedenen Schwerpunkte einerseits sowie der Gleichartigkeit der Ausstattung in den Schulstufen andererseits eingerichtet.

Das Gremium der weiterführenden Schulen beschäftigte sich Anfang November intensiv mit allem, was im Vorfeld der Bereitstellung der 1:1-Ausstattung zu beachten ist und wird dies in den beiden Folgesitzungen praxisreif ausarbeiten.

Ausblick:

Der FB 8 hat in Abstimmung mit den Fachbereich 9 und 10 die avisierten Maßnahmen, wie die künftige Ausstattung mit Endgeräten sowie den Ausbau der Netzwerktechnik in die Mittelanmeldungen für die Haushaltsjahre 2023 ff aufgenommen, damit die Digitalisierung an Schulen weiter entwickelt werden kann.

In Vertretung

Ali Doğan
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen.
Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.